

Tagesfahrt mit UMLANDTOUREN am



Dienstag, den 09. Oktober 2018

Nach Neuhardenberg in die Märkische Schweiz

Schinkelkirche • Fischerei • Gestütbesichtigung

Abfahrt: 9:00 Uhr

Fehrbelliner Platz (Wilmersdorf)
(Busparkplatz Brandenburgische Str.,
gegenüber Westfälische Str. nahe Parkcafé)
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr

**Preis pro Person: 52,50 €
ab 40 Personen
(57,50 € ab 30 Personen)**

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:
Fahrt mit dem Reisebus, Mittagessen (2-Gang),
Gestütbesichtigung, Besuch Fischerei,
Kaffeegedeck mit hausgebackenem Blechkuchen,
Besichtigung und Führung in der Schinkelkirche
Neuhardenberg, ganztägige Reiseleitung



Schinkelkirche Neuhardenberg
(von Clemensfranz)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Gericht Sie zu Mittag essen möchten:

- 1.) **Forelle**, (Müllerin, gebraten), Rohkostsalat, Salzkartoffeln, Dessert
- 2.) **Schweinebraten**, Mischgemüse, Salzkartoffeln, Dessert

Mit frischer weißer Fassade thront das Schlossensemble mit der vorgelagerten Schinkelkirche in der Mitte des Dorfes Neuhardenberg. Eine Kirchenführung lässt uns in die preußische Vergangenheit eintauchen. Beim Spaziergang durch den einst von Lenné gestalteten Landschaftspark werden wir eines der ersten Denkmäler für den „Alten Fritz“ entdecken. Anschließend wird eine am Rand des Oderbruchs gelegene Fischerei besucht, wo die Möglichkeit besteht frischen oder frisch geräucherten Fisch zu erwerben.

Ziel am Vormittag ist ein kleines Dorf (Pritzhagen) im Herzen der Märkischen Schweiz, wo wir mit dem Gestütsleiter verabredet sind, der uns das seit Jahrzehnten in diesem Ort ansässige Gestüt zeigen wird. Nach dieser Begegnung mit Pferden werden wir zum Mittagessen in dem von seiner Tochter geführten Landgasthof erwartet, wo uns frisch gebratene Forellen (alternativ Schweinebraten) serviert werden. Dort können wir uns am Nachmittag beim gemeinsamen Kaffeetrinken auch davon überzeugen, dass man dort nicht nur das Kochen, sondern auch das Backen beherrscht. Ein kurzer Spaziergang führt uns zur Feldsteinkirche des Dorfes, an dessen Aussenmauern das Grabmal von Gräfin Charlotte von Itzenplitz, einer couragierten Dame des 19. Jahrhunderts, zu entdecken ist.

**Anmeldungen bitte bis zum 15. September 2018, in der GBSt
Geschäftsstelle bei:**

**Beate Dürschmidt
Nicole Höppner**

**Tel.: 790801-10
Tel.: 790801-21**

Bitte geben Sie Ihren Essenswunsch an (siehe oben)